

## Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Verwaltungssteuerung,  
Gleichstellung und Rechnungsprüfung

Sitzungs-Nr: XVI/13

Sitzungstermin: am Mittwoch, dem 03.03.2010, 18:01 Uhr bis 21:21 Uhr

Sitzungsort: Aula der Adolf-Grimme-Schule, Langenäcker 38

### Anwesend sind:

#### Mitglieder CDU-Fraktion

- |    |          |                   |
|----|----------|-------------------|
| 1. | Ratsherr | Becker, Walter    |
| 2. | Ratsherr | Hohenstein, Ernst |
| 3. | Ratsherr | Kowalski, Michael |
| 4. | Ratsherr | Schroth, Gerald   |

#### Mitglieder SPD-Fraktion

- |    |          |                       |
|----|----------|-----------------------|
| 5. | Ratsfrau | Beckmann, Kerstin Dr. |
| 6. | Ratsherr | Bienert, Sigurd       |
| 7. | Ratsherr | Härdrich, Dirk Dr.    |
| 8. | Ratsherr | Riemer, Hagen         |

#### Mitglieder FDP-Fraktion

- |     |          |                   |
|-----|----------|-------------------|
| 9.  | Ratsherr | Klockow, Bernhard |
| 10. | Ratsfrau | Schasse, Bärbel   |

#### Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

- |     |          |                  |
|-----|----------|------------------|
| 11. | Ratsfrau | Westphal, Ulrike |
|-----|----------|------------------|

#### Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder

- |     |                        |                           |
|-----|------------------------|---------------------------|
| 12. | Herr                   | Bischoff, Claus           |
| 13. | Behindertenbeauftragte | Bothe, Ursula             |
| 14. | Herr                   | Gronenberg, Bernd         |
| 15. | Herr                   | Grothey, Hans Dieter      |
| 16. | Frau                   | Hippert-Glowienka, Anette |
| 17. | Herr                   | Schellenberger, Andreas   |
| 18. | Herr                   | von Berckefeldt, Gerhard  |

#### von der Verwaltung

- |     |                              |                     |
|-----|------------------------------|---------------------|
| 19. | Leitung Rechnungsprüfungsamt | Baule, Karl-Wilhelm |
| 20. | Verwaltungsbeamter           | John, Roland        |
| 21. | Erster Stadtrat              | Lahmann, Marc       |
| 22. | Leitung Finanzen             | Müller, Stefan      |
| 23. | Verwaltungsbeamter           | Zeidler, Stefan     |

#### als Gäste

- |     |          |                                      |
|-----|----------|--------------------------------------|
| 24. | Ratsherr | Hartig, Andreas                      |
| 25. | Ratsherr | Neddermeier, Karl-Heinz              |
| 26. | Ratsherr | Schasse, Adolf                       |
| 27. | Herr     | Dr. Hoffmann, Kanzlei White&Case LLP |

28.	Frau	Dr. Schulte-Beckhausen, Kanzlei White&Case LLP
29.	Herr	Dr. Gabler, Kanzlei White&Case LLP
30.	Herr	Kleveman, CT COMMERZIAL TREUHAND GmbH
31.	Frau	Knigge, CT COMMERZIAL TREUHAND GmbH
32.	Herr	Erster Stadtrat Arden, Stadt Springe

## **Tagesordnung:**

### Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschriften über die 11. und 12. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung am 17.11.2009 und 30.11.2009
4. Übernahme der Gasversorgung
  - Herr Arden (Stadt Springe)
  - Herr Frerking (Gemeinde Isernhagen)
  - Herr Dr. Hoffmann (Kanzlei White & Case LLP)
  - Herr Kleveman (COMMERZIAL TREUHAND GmbH)
5. Eigenbetrieb Gebäudewirtschaftsbetrieb Barsinghausen  
hier: Jahresabschlüsse 2005 - 2007  
XVI/0502
6. Beschluss über die Jahresrechnung und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2006  
XVI/0518
7. Bericht über die städtischen Beteiligungen für das Geschäftsjahr 2008  
XVI/0530
8. Änderung des Gesellschaftsvertrages der SGB Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen mbH  
XVI/0531
9. Neues Kommunales Haushaltsrecht  
Bericht der Verwaltung  
Musterhaushalt  
XVI/0528
10. Mitteilungen der Verwaltung
11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

### Nichtöffentliche Sitzung:

## Öffentliche Sitzung:

---

### **1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung**

Herr Bienert eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es wird sich darauf geeinigt nach dem TOP 4 die Öffentlichkeit herzustellen.

Beschlussdarstellung:

1. Die Beschlussfähigkeit für den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil wird festgestellt.
2. Die Tagesordnung für den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil in vorliegender Form wird beschlossen.

---

### **2. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

---

### **3. Genehmigung der Niederschriften über die 11. und 12. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung am 17.11.2009 und 30.11.2009**

Die Niederschriften über die 11. und 12. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung am 17.11.2009 und 30.11.2009 werden ohne Änderungen genehmigt.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 1

Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Niederschriften über die 11. und 12. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung am 17.11.2009 und 30.11.2009 werden genehmigt.

---

### **4. Übernahme der Gasversorgung**

Herr Arden, Erster Stadtrat der Stadt Springe, trägt einen Erfahrungsbericht zur Übernahme der Gasversorgung vor.

Anschließend entschuldigt Herr Lahmann Herrn Frerking von der Gemeinde Isernhagen und sagt zu, die vorgesehene Präsentation dem Protokoll beizufügen.

Die Kanzlei White&Case LLP fährt mit einem weiteren Vortrag zum Thema Übernahme der Gasversorgung fort. Herr Bienert übergibt danach das Wort an Herrn Kleveman der CT COMMERZIAL TREUHAND GmbH, der über den Stand der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung bei der Übernahme der Gasversorgung in Barsinghausen berichtet.

Die Vorträge (alle als Anlage beigefügt) werden diskutiert und auf rechtliche Rahmenbedingungen eingegangen. Dabei wird das Nebenleistungsverbot erläutert sowie auf vergabespezifische Problematiken hingewiesen.

Die Anwesenden bedanken sich für die Vorträge und verabschieden die Gäste.

**5. Eigenbetrieb Gebäudewirtschaftsbetrieb Barsinghausen  
hier: Jahresabschlüsse 2005 - 2007  
Vorlage: XVI/0502**

Herr Lahmann führt kurz in die Thematik ein.

Herr von Berckefeldt erkundigt sich nach gestiegenen Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Herr Müller erklärt, dass diese auf falschen Zuordnungen in der Buchhaltung basieren.

Herr Klockow kritisiert, dass beim Eigenbetrieb Management-Fehler gemacht wurden, kein Controlling eingesetzt wurde und scheinbar eine Überforderung der Mitarbeiter vorlag. Er fragt, warum das Rechnungsprüfungsamt nicht eher eingegriffen hat.

Herr Baule sagt, dass dies durch ständige Hinweise versucht wurde.

Herr Klockow kündigt einen Sonderprüfungsauftrag für den Nettoregiebetrieb Gebäudewirtschaftsbetrieb (NRB GWB) für das Jahr 2009 an.

Frau Dr. Beckmann wünscht sich mehr Beteiligung am gesamten Umstellungsprozess, um solchen Fehlentwicklungen vorzubeugen.

Herr Schroth fragt nach dem Jahresabschluss 2008 des NRB GWB. Herr Müller sagt diesen für die nächste Sitzung im Mai zu.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

1. Die auf einer Finanzrechnung basierenden Jahresabschlüsse des zum 31.12.2007 aufgelösten Eigenbetriebs Gebäudewirtschaftsbetrieb Barsinghausen werden wie folgt beschlossen:

Haushaltsjahr	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	Endbestand an Zahlungsmitteln
2005	0,00 EUR	572.625,30 EUR
2006	572.625,30 EUR	5.167,46 EUR
2007	5.167,46 EUR	393.050,13 EUR

2. Als Gesamtergebnis der Haushaltsjahre 2005 bis 2007 wird ein Fehlbetrag des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaftsbetrieb Barsinghausen i.H.v. 46.949,87 EUR festgestellt.

**6. Beschluss über die Jahresrechnung und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2006  
Vorlage: XVI/0518**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

1. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 wird beschlossen.
2. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2006 die Entlastung erteilt.

**7. Bericht über die städtischen Beteiligungen für das Geschäftsjahr 2008**  
**Vorlage: XVI/0530**

Herr Lahmann gibt eine kurze Einführung.

Frau Dr. Beckmann fragt nach der Strategie und der Perspektive der Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen.

Herr Lahmann sagt, dass ein Personalabbau vorgesehen ist und die Vermarktung verstärkt über das Internet vorgenommen werden soll, da diese Plattform gut angenommen werde.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

Der Rat der Stadt Barsinghausen nimmt den Bericht über die Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Barsinghausen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligungen daran für das Geschäftsjahr 2008 zur Kenntnis.

**8. Änderung des Gesellschaftsvertrages der SGB Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen mbH**  
**Vorlage: XVI/0531**

Frau Dr. Beckmann fragt, wer derzeit der Geschäftsführer der Gesellschaft sei. Herr Lahmann antwortet, dass er Geschäftsführer sei und die Bevollmächtigung für die Gesellschaftsvertragsänderung nur punktuell aus Vereinfachungsgründen (Notartermin) erfolgen soll.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 2

Beratungsergebnis: zugestimmt

1. Herr Erster Stadtrat Marc Lahmann wird bevollmächtigt die Stadt Barsinghausen in der Gesellschafterversammlung der SGB Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen mbH betreffs der Änderung des Gesellschaftsvertrages allein zu vertreten.
2. Er wird gem. § 111 Nieders. Gemeindeordnung angewiesen, wie nachstehend zu votieren:

§ 10 Ziff. 1 des Gesellschaftsvertrags wird wie folgt geändert:

"Die Gesellschafter haben spätestens bis zum Ablauf der ersten acht Monate oder, solange es sich um eine kleine Gesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 Handelsgesetzbuch handelt, bis zum Ablauf der ersten elf Monate des Geschäftsjahres über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Ergebnisverwendung zu beschließen. Außerdem ist die Gesellschafterversammlung einzuberufen, wenn dies ein Gesellschafter, der Aufsichtsrat oder die Geschäftsführung verlangen."

---

**9. Neues Kommunales Haushaltsrecht  
Bericht der Verwaltung  
Musterhaushalt  
Vorlage: XVI/0528**

Herr Müller erläutert die Unterschiede zwischen kameralen und doppischen Haushalt und verweist dabei auf den vorliegenden Musterhaushalt.

Frau Dr. Beckmann fragt nach einer Sondersitzung zu ausschließlich diesem Thema. Herr Bienert schlägt einen Workshop für den gesamten Rat vor. Diesem Vorschlag wird allgemein zugestimmt. Herr Lahmann kündigt einen Termin im 2. Quartal an.

Herr Neddermeier fragt zum Musterhaushalt, ob es für den ersten Haushalt möglich wäre, auch die Kosten auf den einzelnen Sachkonten einzusehen. Er möchte zudem detailliertere Unterlagen zu den einzelnen Schulobjekten für ein bis zwei Fraktionsmitglieder, um die Übergangsphase zu erleichtern.

Herr Dr. Härdrich fragt, wer die Ziele und Kennzahlen der Produkte festlegen soll. Herr Müller antwortet, dass dies gemeinsam gelöst werden müsse. Für den ersten doppischen Haushalt sei aber vorstellbar, dass diese nicht bei jedem Produkt gebildet werden.

Herr Lahmann berichtet ausführlich (siehe Anlage) über den Stand der Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) und stellt in Aussicht, den Haushalt im Dezember in den Rat einzubringen. Er kündigt an, dass der Nettoeregietrieb Gebäudewirtschaft zur Einführung des NKR im Kernhaushalt aufgelöst, für die Gebäudewirtschaft aber ein Teilhaushalt im Kernhaushalt gebildet werden soll.

---

**10. Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Müller informiert, dass erstmals die überörtliche Prüfung durch die Nds. Kommunalprüfungsanstalt (NKPA) vorgenommen wird, die kurzfristig einen mündlichen Bericht abgeben wird. Der Zeitpunkt der Abgabe des schriftlichen Berichts kann nicht terminiert werden. Er weist zudem darauf hin, dass sich die Prüfungsinhalte dahingehend geändert haben, dass die Prüfung verstärkt unter Wirtschaftlichkeitsaspekten durchgeführt wird.

Außerdem führt Herr Müller aus, dass kürzlich ein langfristiger Investitionskredit in Höhe von 3,5 Mio. € aufgenommen werden musste, der über die komplette Laufzeit von 27 Jahren einen sehr niedrigen Zinssatz von 3,955 % beibehält.

---

**11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Frau Dr. Beckmann fragt, wie hoch der Investitionsbedarf bei den Straßen durch den Frost sei und wie dieser gedeckt werde. Herr Lahmann antwortet, dass dieser Bedarf über die Unterhaltungskosten gedeckt werden könne, dafür aber ggf. geplante Maßnahmen aufgeschoben werden müssten.

Frau Dr. Beckmann fragt außerdem, warum für die Osterausstellung von Frau Herrmann erstmalig hohe Gebühren eingefordert wurden, woraufhin die Ausstellung ausgefallen ist. Herr Lahmann sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

*Protokollnotiz:*

*Die Frage wurde vom Fachdienst I/1 wie folgt beantwortet: Die Anzahl derartiger Veranstaltungen (einschl. der Zunahme verschiedener Ausrichter), ihr Umfang und ihre Struktur (u.a. Beteiligung auch gewerblicher Anbieter) ist deutlich gestiegen. Es ist deswegen erforderlich, diesen sonst verbotenen Sonntagsverkauf auf eine gewerberechtliche Grundlage zu stellen. Mit diesen Ausrichtern wurde/wird seit vergangenem Jahr erörtert, ob deren geplante Veranstaltung die Voraussetzungen für eine Festsetzung als Spezialmarkt nach der Gewerbeordnung erfüllt.*

*Im konkreten Fall wäre dies notwendig und möglich gewesen.*

*Das Nds. Verwaltungskostengesetz i.V.m. der Allgemeinen Landes-Gebührenordnung sieht vor, dass für derartige gewerberechtliche Marktfestsetzungen eine Gebühr erhoben wird.*

Frau Dr. Beckmann erkundigt sich schließlich, warum das Ratsinformationssystem nicht genutzt werde bzw. die Nutzungsmöglichkeit noch nicht bekannt gegeben wurde. Herr Lahmann sagt auch hier eine schriftliche Beantwortung zu.

Frau Dr. Beckmann schlägt die Einrichtung eines Benutzerservices vor, bei dem der Nutzer bei Neuigkeiten für ausgewählte Themen einen Newsletter o.ä. bekommt.

*Protokollnotiz:*

*Die Fragen wurden vom Fachdienst ZD/1 wie folgt beantwortet:*

*Das neue Ratsinformationssystem Session bietet zwei Internetkomponenten an: das Bürgerinfosystem (Zugriff für alle Nutzer von barsinghausen.de) und das Ratsinfosystem (passwortgeschützter Zugang für Ratsmitglieder mit Zugriff auf nichtöffentliche Dokumente).*

*Beide Komponenten werden derzeit noch eingerichtet. Die Einrichtung gestaltet sich etwas aufwendiger, da darauf Wert gelegt wird, eine Integration in den bestehenden Internetauftritt zu erreichen. Zusätzlich wurden Schnittstellen zum Terminkalender und zum Schnellfinder von barsinghausen.de eingerichtet.*

*Für Testzwecke sind beide Komponenten bereits seit einiger Zeit im Internet – jedoch noch nicht in die Navigation von barsinghausen.de eingebunden. Durch die stetig steigenden Zugriffszahlen auf barsinghausen.de rückt die Seite auch bei Google mit allen Unterseiten in den Suchergebnissen immer weiter nach oben. Damit erscheint auch die sich noch im Testbetrieb befindlichen Internetkomponenten von Session in die Ergebnisliste der Googlesuche.*

*Sobald die Einrichtung der beiden Internetkomponenten von Session und der Schnittstellen abgeschlossen ist, wird der Rat selbstverständlich informiert und geschult und die Öffentlichkeit ebenfalls informiert.*

*Die Betreuung eines Newsletterservices ist softwaretechnisch über die Software des Internetauftritts möglich.*

Nichtöffentliche Sitzung:

Die Sitzung wird um 21:21 Uhr geschlossen.

Sigurd Bienert  
Ausschussvorsitz

Stefan Zeidler  
Protokollführung

Marc Lahmann  
Erster Stadtrat